



Stadtratsfraktion der FBL

c/o Thomas Nuhn

Im Wiesengrund 7, 53424 Remagen-Bandorf

thomas.nuhn@web.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Beigeordnete, sehr geehrte Ratskolleg*innen,

Liebe Alle,

über die einzelnen Zahlenwerke wurde schon vom Kämmerer und vom Bürgermeister ausführlich berichtet. Eine Wiederholung oder andere Interpretation der Zahlen fällt nicht nur schwer, sondern hat am Ende für das neue geplante Haushaltsjahr doch nur die eine Botschaft: „Wir werden uns deutlicher verschulden müssen, als wir das noch in den letzten Jahren geplant hatten“.

Dabei sind notwendige Investitionen in den Bestand bestehender Immobilien ein wesentlicher Faktor. Die FBL hat diese Planungen in den Vorberatungen unterstützt und wird -und das nehme ich gerne schonmal vorweg- dem Stellenplanentwurf und dem Haushaltsplanentwurf für 2024 zustimmen.

Mit den neuen Kindergärten in Bandorf und Remagen („Freizeitbad“), sowie den Erweiterungen unserer Grundschulen in Oberwinter und Kripp, werden ca. 11 Millionen € für unsere Kinder und somit in unserer Zukunft investiert.

Die Sanierung unseres Rathauses, sowie die Maßnahmen rund um das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK), werden weitere Millionen verschlingen.

...und ja, nicht zuletzt muss unser Freibad saniert werden. Die Diskussionen um dieses Projekt haben lange angedauert, sind aber durchaus bei einer momentanen Investitionssumme von 18 € Millionen € notwendig und vertretbar.

Die neu aufgestellte Feuerwehrbedarfsplanung für die nächsten Jahre hat uns aufgezeigt, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um auch zukünftig eine vor allem einsatzfähige freiwillige Feuerwehr gewährleisten zu können.

Es wird also auch hier in den nächsten Jahren zu weiteren Investitionen im städtischen Haushalt kommen. Für die Feuerwehr in Oedingen haben wir bereits Grundstücke gekauft. Weitere werden wohl folgen müssen, da in einigen Ortsteilen nicht auf gleicher Fläche ein notwendiger Ausbau möglich sein wird.

Was uns alle interessiert ist die Refinanzierung und die Fördermöglichkeit der geplanten Maßnahmen. Auch hierzu hat die Verwaltung intern eine entsprechende Stelle geschaffen, die erhoffen Erfolge stellen sich nach und nach ein. Es bleibt aber auch die bittere Erkenntnis, dass wir in den meisten Fällen vollständig in Vorleistung gehen müssen. Die entsprechenden Gelder unserer Landesregierung in Mainz kommen sehr zeitverzögert, wir reden hier von Jahren und nicht von Monaten. Zwischenzeitlich müssen die Kommunen, also auch wir, teure Kredite aufnehmen, um den Haushalt auszugleichen und dabei auch Preise und Abgaben angleichen.

Einige ehrenamtliche Politiker hadern zurecht mit diesem System. Die Mechanismen der freien Marktwirtschaft greifen im kommunalen Bereich nicht und so bleibt uns nur, unter Einbezug der derzeitigen Rahmenbedingungen, die beste Lösung für unsere Stadt Remagen zu treffen.

Die FBL-Fraktion stimmt dem Stellenplanentwurf sowie dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 zu.

Die FBL-Fraktion dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bürgermeister für die geleistete Arbeit. In diesem Sinne wünschen wir allen Anwesenden und deren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.